

# Bundesblatt

88. Jahrgang.

Bern, den 29. Januar 1936.

Band I.

---

*Erscheint wöchentlich. Preis 20 Franken im Jahr, 10 Franken im Halbjahr, zuzüglich  
Nachnahme- und Postbestellungsgebühr.*

*Eindrückungsgebühr: 50 Rappen die Petitzelle oder deren Raum. — Inserate franko an  
Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

---

(Vom 24. Januar 1936.)

Es werden für eine neue, ab 1. Januar 1936 laufende dreijährige Amtsdauer gewählt bzw. wiedergewählt:

In die Schweizerische Rheinkommission: als Vorsitzender: Herr Bundesrat G. Motta, Vorsteher des eidgenössischen Politischen Departements; als Mitglieder: die Herren Minister P. Bonna, Chef der Abteilung für Auswärtiges des eidgenössischen Politischen Departements, Bern; Dr. C. Mutzner, Direktor des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft, Bern; Professor Dr. R. Haab, Basel; G. Wenk, Ständerat, Regierungsrat, Basel; Dr. A. Seiler, Nationalrat, Regierungsrat, Liestal; Dr. O. Wettstein, Ständerat, Zürich; R. Zschokke, Ingenieur, Gontenschwil; Professor Dr. W. Burckhardt, Bern; Dr. R. Herold, alt Kreisdirektor der S. B. B., Zürich; Dr. J. Vallotton, Advokat, Lausanne.

In die Verwaltungskommission der Marcel Benoist-Stiftung: die Herren E. Bosshard, Professor an der E. T. H., Zürich; R. Stähelin, Professor an der Universität Basel; A. Jaquerod, Professor an der Universität Neuenburg; Dr. G. Clément, von der Universität Freiburg; Zangger, Professor an der Universität Zürich; Dr. L. Michaud, Professor an der Universität Lausanne; de Quervain, Professor an der Universität Bern; Emile Briner, Professor an der Universität Genf.

In die Eidgenössische Linthkommission: Herr Ingenieur A. von Steiger, Oberbauinspektor, Bern.

In die internationale ständige Kommission der «Association internationale permanente des congrès de la route» in Paris: als Mitglieder: die Herren In-

genieur A. von Steiger, Oberbauinspektor, Bern; A. Méan, Kantonsingenieur, Neuchuburg; als Ersatzmann: Herr F. Steiner, Ingenieur, Bern.

In das Nationalkomitee für grosse Staumauern: Herr Dr. H. E. Gruner, Basel.

In die Gemeinsame Rheinkommission: die Herren Ingenieur A. von Steiger, Oberbauinspektor, Bern; Dr. K. Kobelt, Regierungsrat, St. Gallen.

Als Vertreter des Bundesrates im Rat der «Stiftung zugunsten des internationalen Komitees des Roten Kreuzes» wird an Stelle des Herrn Minister de Stoutz, schweizerischem Gesandten in Warschau, gewählt: Herr Minister P. Bonna, Chef der Abteilung für Auswärtiges des eidgenössischen Politischen Departements.

---

(Vom 25. Januar 1936.)

Es werden für eine neue, ab 1. Januar 1936 laufende dreijährige Amtsdauer in die Kommission der Landesbibliothek gewählt bzw. wiedergewählt: Als Präsident: Herr Dr. H. Escher, gew. Direktor der Zentralbibliothek Zürich; als Mitglieder: die Herren Dr. E. Fischer, Professor, Bern; Dr. E. Hoffmann-Krayer, Professor, Basel; Ständerat A. Malche, Professor, Genf; Dr. F. Pieth, Kantonsbibliothekar, Chur; Dr. F. Zelger, Vizepräsident der Korporationsgüterverwaltung, Luzern; E. Celio, Staatsrat, Bellinzona; Pierre Grellet, Journalist, Chailly s. Clarens; Nationalrat Henri Perret, Technikumsdirektor, Le Locle.

Dem Rücktrittsgesuch des Herrn Professor Rossier in Lausanne als Mitglied dieser Kommission wird unter Verdankung der geleisteten Dienste entsprochen.

---

(Vom 27. Januar 1936.)

Den **Nordostschweizerischen Kraftwerken AG.** in Zürich/Baden (NOK) wurde als Ersatz für die am 6. Februar 1936 ablaufende vorübergehende Bewilligung V 54, welche auf max. 2000 Kilowatt lautete, die neue Bewilligung (Nr. 135) erteilt, bis zu **max 3000 Kilowatt** elektrischer Energie an die Stadt Konstanz auszuführen.

Die Bewilligung Nr. 135 ist **bis 31. März 1954** gültig.

---

## Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1936
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	05
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.01.1936
Date	
Data	
Seite	149-150
Page	
Pagina	
Ref. No	10 032 864

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.